

Newsletter des Transferteams (03/2024)



Throwbackmoments

Abschluss des Projekts Weitergedenken

Das Projekt BEFEM ("Erinnern darf sich wandeln, doch nie verloren gehen") wurde erfolgreich abgeschlossen und hat wertvolle Einblicke in die NS-Geschichte sowie deren Bedeutung für heutige Generationen ermöglicht. Durch die Erforschung und Dokumentation von Familiengeschichten, die sowohl von Einheimischen als auch von Migrant*innen stammen, hat das Projekt neue Perspektiven auf Erinnerungskultur eröffnet und Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart geschaffen. Den Abschlussbericht inkl. Handlungsempfehlungen können Sie bei Dr. Inka Engel (winka@uni-koblenz.de) anfordern. Auch ist es möglich die entstandene Wanderausstellung jederzeit auszuleihen.

DemokratieTag für Schulen

Am 24.09.2024 veranstaltete das Transferteam am Campus einen Demokratietag für die Schüler*innen der 9. und 10. Klassenstufe der Region. Teilgenommen haben unter anderem die BBS Andernach, das Johannes-Gymnasium und Realschulen aus Urmitz und Mayen. Der Tag fand als Satellitenveranstaltung des Bündnisses "Demokratie gewinnt!" statt. Ein besonderer Dank gilt allen Kolleg*innen, die Workshops rund um das Thema „Aufstehen, rausgehen, Demokratie gestalten“ angeboten haben. Weitere Informationen dazu gibt es bei Dr. Inka Engel (winka@uni-koblenz.de).

Aktuelles

Kooperation mit der R56+

Die Universität Koblenz und die Regionalmarketinggesellschaft Region56+ (R56+) haben im Juni 2024 eine umfassende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Mit der Zusammenarbeit soll der Wissens-, Ideen- und Technologietransfer in der Region gefördert werden. Die Kooperationsvereinbarung mit der R56+ ist auf eine langfristige, strategische Partnerschaft ausgelegt. Durch die Zusammenarbeit sollen etwa weitere Forschungsk Kooperationen und -verbünde in der Postleitzahlregion 56 und darüber hinaus entstehen. Zudem zielt die vertiefte Kooperation darauf ab, das Image der Region als attraktiver Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort zu stärken. Dies soll durch einen intensiven Austausch sowie durch gegenseitige Nutzung der jeweiligen Programme ermöglicht werden. Ein erstes Arbeitstreffen fand im September statt. Ein größeres Treffen zum

zielgerichteten Austausch zwischen den Fachbereichen, den zentralen Einrichtungen der Universität und den Unternehmen ist im Quartal 1/2024 geplant. Ansprechpartnerin ist Dr. Miriam Voigt (mvoigt@uni-koblenz.de).

BUGA 2029

Hochschulübergreifendes Lehrprojekt für die BUGA 2029 startet im Wintersemester

Zum kommenden Wintersemester starten die Hochschule Koblenz, die Hochschule Geisenheim und die Universität Koblenz ihr interdisziplinäres Lehrprojekt. Gemeinsam mit Studierenden aus verschiedenen Fachrichtungen (Architektur, Freiraumplanung und Pädagogik) wird ein Hochschul-Pavillon für die BUGA 2029 entwickelt. In diesem Semester nimmt Prof. Kater-Wettstädt sowie Dr. Eschrich aus der Grundschulpädagogik teil. Sie werden ein didaktisches Konzept im Bereich Nachhaltigkeit für die jüngere Zielgruppe der BUGA entwickeln. Das Projekt wird in den kommenden Semestern fortgesetzt. Ansprechpartnerin ist Dr. Miriam Voigt (mvoigt@uni-koblenz.de).

Ausblick

Filmreihe „Die dunkelsten Tage“

Die Universität Koblenz präsentiert im Rahmen der Filmreihe „Die dunkelsten Tage: Filmreihe über den Holocaust und seine Erinnerung“ zwei weitere Filme im Odeon Apollo Kino, begleitet von thematischen Einführungen und Fragerunden. Am 10. November 2024 folgt um 10:30 Uhr (Dauer vier Stunden) „Die Ermittlung“, basierend auf dem Auschwitz-Prozess. Im anschließenden Filmgespräch diskutieren Dr. Inka Engel und ein Vertreter des Fritz Bauer Instituts die Bedeutung der Auschwitz-Prozesse. Am 17.11.2024 folgt um 11:00 Uhr der Film Leni Riefenstahl. Bei Fragen melden Sie sich bei Dr. Engel (winka@uni-koblenz.de).

„Mit Empathie gegen Rassismus“

Diese Seminarreihe, veranstaltet vom ISSO, richtet sich an Mitarbeitende von öffentlichen Einrichtungen, Kommunen und Interessierte. Ziel ist es, durch empathische Verständigung ein Werkzeug gegen Radikalisierung und extremistisches Gedankengut bereitzustellen. Die Seminare werden von ExpertInnen aus den Bereichen Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaften geleitet, die Einblicke in Radikalisierungsprozesse und deren Prävention geben.

Am 05.11.2024 und 02.12.2024 zum Thema „Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten“ mit Dr. Inka Engel. Diese Workshops thematisieren die Bedeutung von Erinnerungskultur im Kampf gegen Rassismus, insbesondere in Bezug auf die NS-Vergangenheit.

Am 12.11.2024 zum Thema „Empathie in der Vielfalt“ mit Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert. Dieser Workshop beleuchtet kulturelle und religiöse Aspekte der Empathie und deren Ausdruck in der Alltagssprache. Weitere Informationen bei Dr. Engel (winka@uni-koblenz.de).

Mitglied im Bündnis „Demokratie gewinnt!“

Die Universität Koblenz ist offizielles Mitglied im Bündnis „Demokratie gewinnt!“, das sich deutschlandweit für die Stärkung demokratischer Strukturen einsetzt. Durch die Mitgliedschaft im Bündnis möchte die Universität zukünftig noch intensiver Veranstaltungen, Workshops und Initiativen entwickeln, die den demokratischen Austausch fördern und zur politischen Bildung beitragen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, um Demokratie und Toleranz nachhaltig zu stärken.

Um die vielfältigen Aktivitäten im Bereich Demokratie und Beteiligung sichtbarer zu machen und besser nach außen zu vernetzen, freuen wir uns, wenn MitarbeiterInnen ihre thematisch relevanten Projekte und Veranstaltungen an Dr. Inka Engel (winka@uni-koblenz.de) melden. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass diese wichtigen Initiativen noch breitere Aufmerksamkeit erhalten und optimal unterstützt werden.

Aufruf zur Beteiligung

Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz

Vom 01. Oktober 2024 bis zum 28. Februar 2025 können sich alle Rheinland-Pfälzer*innen beim "Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz" bewerben! Der Ideenwettbewerb bietet allen, von Schüler*innen und Studierenden über ErfinderInnen bis hin zu Mitarbeitenden und Geschäftsführer*innen, die Möglichkeit sich mit Ihren Ideen zu behaupten. Ideen können Produkte, neuartige Dienstleistungen oder auch Verfahren sein. Diese sollten sich in Innovationen oder Weiterentwicklungen ausdrücken, die in einem Geschäftsfeld, Unternehmen oder Umfeld angesiedelt und in dieser Art noch nicht vorhanden sind. Die Bewerbungsfrist ist der 28.02.2025. Weitere Informationen unter www.ideenwettbewerb-rlp.de sowie via E-Mail unter info@ideenwettbewerb-rlp.de.

Funkensprüher Award

Der Award für besondere schulische und studentische Leistungen im Landkreis Vulkaneifel. Mit dem Award werden schulische und studentische Abschlussarbeiten, die sich intensiv mit dem Landkreis Vulkaneifel beschäftigen oder deren Ergebnisse unmittelbare Vorteile für Unternehmen oder Institutionen in der Region bieten, belohnt. Eingereicht werden können Facharbeiten, besondere Lernleistungen, Semester-, Bachelor-, Master- und Examensarbeiten sowie Dissertationen. Bewerbungsfrist ist der 31.05.2025. Weitere Infos unter: <https://www.wfg-vulkaneifel.de/funkensprueher/>.

Weitere Veranstaltungsmeldungen aus den Fachbereichen

Projekt Achsenwechsel - Stationen des Lebens: Vom 27.10. bis 24.11.2024 lädt das Projekt "Achsenwechsel" dazu ein, den Koblenzer Hauptfriedhof als Ort der Kultur und Begegnung neu zu entdecken. Die Kulturreihe bietet mit Kunst, Führungen, Tanz, Lesungen und Diskussionen ein vielfältiges Programm, an dem sich die Universität Koblenz beteiligt. Weitere Informationen und Termine: <https://uni-ko.de/anO6t>

Zwischen Kreuz und Halbmond - Möglichkeiten eines christlich-islamischen Dialogs: Am 21.11.2024, 19 Uhr in der Rheinischen Landesbibliothek, wird der Bamberger Islamwissenschaftler Nevfel Cumart der Frage nachgehen, wie ein konstruktiver christlich-islamischer Dialog aussehen kann, der Vorurteile abbaut und Akzeptanz sowie Vertrauen fördert. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Universität Koblenz. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: <https://lbz.rlp.de/lbz-bibliotheken/veranstaltungen-und-kurse>

Brentano Kolloquium - Clemens Brentano und die Rheinromantik: Am 14. und 15.11.2024 richtet das Institut für Germanistik der Universität Koblenz gemeinsam mit dem Landesbibliothekszentrum das Brentano Kolloquium aus. Alle Interessierten können an der Veranstaltung kostenlos nach Anmeldung bei Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Neuhaus via E-Mail (neuhaus@uni-koblenz.de) teilnehmen. Weitere Informationen & Programm: <https://uni-ko.de/BEmfW>

KI und mehr: Am Dienstag, den 19.11.2024 um 19 Uhr findet eine Veranstaltung mit Fabian Navarro und Julia Nakotte in der Stadtbibliothek unter dem Motto "KI und mehr" statt. Die beiden Literatur- und Kulturschaffenden geben Einblick in abgeschlossene und laufende künstlerische Projekte, bei denen sie KI und technische Ressourcen in kreativer Weise nutzen. Die Veranstaltung steht im Kontext des Forschungsprojektes "KI in Sprache, Literatur und Medien" an der Universität Koblenz, das an das Projekt "IH-evrsKI" zur Erforschung von KI angegliedert ist. Alle Interessierten sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Projekt: <https://uni-ko.de/5sqk3> und <https://uni-ko.de/nqjZ>

Hoffnung im Kontext des Klimawandels und der globalen Krise: Zum **Dies academicus** lädt am 20. November 2024 um 12 Uhr in M 001 das Institut für Evangelische Theologie der Universität zum Vortrag der Philosophin Prof. Dr. Corine Pelluchon von der Université Gustave Eiffel in Paris ein. Der Vortrag in deutscher Sprache reflektiert das Konzept der Hoffnung vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Klimawandels und der globalen Krise, um dann Konsequenzen für das eigene Denken und Verhalten aufzuzeigen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: <https://uni-ko.de/4fZ0u>

Vortragsreihe des Instituts für Medizintechnik und Informationsverarbeitung Mittelrhein im November und Dezember 2024. Die Vortragsreihe bietet eine Plattform, um aktuelle Themen und Herausforderungen aus dem klinischen Bereich zu erfahren und zu diskutieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Informationen unter: https://www.uni-koblenz.de/de/mathematik-naturwissenschaften/inst_f_sport/ag-sportwissenschaft/einladung-zum-mti-kolloquium

Abschlussveranstaltung der vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten 5G-Projekte "Smarter Weinberg" und "NoLa" am Dienstag, 19.11.2024, ab 09:30 Uhr im Kulturzentrum Kapuzinerkloster in Cochem Klosterberg 5, 56812 Cochem. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessenten aus der Wissenschaft, Landwirtschaft, Industrie und Politik, sowie an Interessierte aus weiteren 5G-Projekten, welche im InnoNT Programm oder im Programm zur 5G-Umsetzung gefördert sind. Anmeldungen und weitere Informationen unter <https://nola-5g.de/event/abschlussveranstaltung-der-5g-projekte-nola-und-smarter-weinberg/>

community:kino - Marokkanischer Filmabend: Am 28.11.2024 findet um 18:00 Uhr in der Kulturfabrik ein Film- und Kulturabend mit der marokkanischen Community statt. Das Projektteam der Kulturwissenschaft der Universität Koblenz, Filmfest Koblenz e.V., die Kulturfabrik Koblenz und der Beirat für Integration und Migration der Stadt Koblenz laden zu mitreisenden Filmabenden bei kulturtypischen Snacks ein. Weitere Informationen: <https://www.kufa-koblenz.de/community-kino/>

Philosophisches Sonntagssymposion - Jubiläum 20 Jahre Philosophiekurs der VHS Koblenz mit PD Dr. Werner Moskopp: Am 08.12.2024 findet um 10.30 Uhr in der VHS Koblenz ein Impulsvortrag von PD Dr. Werner Moskopp (Institut für Philosophie, Universität Koblenz) zur Rolle Kants in der heutigen Philosophie statt. Im Anschluss wird bei Kaffee und Kuchen die Bedeutung des Philosophierens und die Zukunft der Philosophie gemeinsam erörtert. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.vhs-koblenz.de/>

Wir freuen uns über Ihre Wünsche und Anregungen!
Viele Grüße vom Transferteam
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl
Dr. Miriam Voigt
Dr. Inka Engel